

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	360
		TOP:	13
Verhandlung		Drucksache:	699/2023
		GZ:	T
Sitzungstermin:	25.07.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Holzer (HochbA)		
Protokollführung:	Frau Kappallo / as		
Betreff:	Neubau einer Interim-Feuerwache 1 am Standort Paulinenbrücke - Projektbeschluss -		

Vorgang: Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 21.07.2023, öffentlich, Nr. 127
 Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 11.07.2023, GRDRs 699/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Weiterplanung der Interim-Feuerwache 1 Paulinenbrücke auf Basis der Entwurfsplanung der Architekten selarch PartGmbH und der vom Hochbauamt geprüften Kostenberechnung vom 17.05.2023 (Anlage 3) mit
 - Kosten Neubau Interim-Feuerwache 1 in Höhe von 5.260.000 EUR
 zzgl. einer Prognose für Baupreisentwicklung in Höhe von 540.000 EUR
 - Kosten für die Baufeldfreimachung (BFF) in Höhe von 780.000 EUR
 zzgl. einer Prognose für Baupreisentwicklung in Höhe von 40.000 EUR
 - daraus resultierenden voraussichtlichen Gesamtkosten bis Fertigstellung in Höhe von brutto 6.620.000 EUR

wird zugestimmt.

2. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Architekten und Fachingenieure zur Weiterplanung mit den Leistungsphasen 5, 6 und Teile der Leistungsphase 7 HOAI zu beauftragen.
3. Die voraussichtlichen Auszahlungen laut Kostenberechnung vom 17.05.2023 für die Neubaumaßnahme Interim-Feuerwache 1 Paulinenbrücke und der notwendigen Baufeldfreimachung betragen insgesamt 6.040.000 EUR.

Im Teilhaushalt 230 - Liegenschaftsamt stehen im Ergebnishaushalt, Amtsbereich 2307030 Mittel in Höhe von 1.600.000 EUR und beim Projekt 7.233609 - Feuerwache 1 Süd, Neubau insgesamt 38.084.691 EUR für den Neubau Feuerwache 1 Süd in der Heusteigstraße und die Interim-Feuerwache 1 Paulinenbrücke zur Verfügung.

4. Das Hochbauamt wird ermächtigt, die Baufeldfreimachung mit voraussichtlichen Auszahlungen in Höhe von 780.000 EUR im Bereich des Baufelds unterhalb der Paulinenbrücke (Anlage 5) als vorbereitende Erschließungsmaßnahme vor Erteilung des Baubeschlusses baulich umzusetzen. Die voraussichtlichen Auszahlungen werden im Haushaltsjahr 2023 und früher im THH 230 Liegenschaftsamt, Projekt 7.233609 - Feuerwache 1 Süd, Neubau, Ausz.Gr. 7871 Hochbaumaßnahmen gedeckt.

Vorausgegangene Beschlussfassungen:

GRDRs 96/2020 - Vorprojektbeschluss "Feuerwache 1 Süd in Stuttgart Mitte, Neubau am bestehenden Standort und Neubau einer Interim-Feuerwache 1 am Standort Paulinenbrücke".

Die zu diesem Tagesordnungspunkt gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt. Aus Datenschutzgründen wird sie nicht im Internet veröffentlicht. Dem Originalprotokoll ist sie in Papierform beigelegt.

StR Peterhoff (90/GRÜNE) geht auf den teilweisen Rückbau des Gebäudeteils mit der Frage der Nachnutzung ein. Zu der Nachnutzung führt Herr Holzer (HochbA) anhand der Präsentation aus, nicht alle Gebäudeteile der Interim-Feuerwache könnten nach dem Rückbau stehen bleiben. Anstatt eines großen Komplexes für die Modulareile der Feuerwehr bliebe ein zentraler Kern im Brückenkörper übrig. In der Mittelzone könne ein Wasser- sowie ein Stromanschluss vorgehalten werden, wobei auch eine Bar eingerichtet werden könnte. Als weiteres Gebäude könne die Fahrzeughalle erhalten bleiben. Die Halle böte ein geschlossenes Raumangebot, wobei die Nutzung bisher noch nicht beschlossen sei. Diese Frage werde sich im Jahr 2030 entscheiden, wenn die Interim-Feuerwache wieder aufgelöst werde. Im Verlauf der nächsten Jahre werde ein Nachnutzungskonzept erstellt, wobei die Klärung der Trägerschaft noch zu erfolgen habe.

StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei), StR Peterhoff (90/GRÜNE) und StRin Schanbacher (SPD) interessieren sich für den Sachstand der Planungen zu der öffentlichen WC-Anlage. Herr Holzer informiert über eine Ausschreibung zu den Toilettenanlagen in der Stadt. Es sei vorgesehen, eine Toilette der ersten Tranche am Standort Paulinenbrücke unterzubringen. Unabhängig von den Maßnah-

men des Neubaus der Interim-Feuerwache können die Toilette eingerichtet werden. StRin Schanbacher plädiert für eine "soziale Kontrolle" der Toilette, sodass diese Tag und Nacht "unter Beobachtung" stehe. Die aktuelle Planung der Toilette am Standort gegenüber dem Personenkreis, der sich üblicherweise dort aufhalte, sei ihrer Ansicht nach nicht erbaulich. Die Stadträtin regt an, einen Ort für die Toilette innerhalb des Gebäudes zu finden. StR Pantisano schließt sich der Anregung von StRin Schanbacher an, die öffentliche Toilette in das Gebäude zu integrieren. StR Dr. Mayer (AfD) spricht sich gegen eine Installation der Anlage innerhalb des Gebäudes aus, da es nicht Aufgabe der Feuerwehr sein könne, sich um öffentliche Toiletten zu sorgen. Herr Dr. Belge (Branddir) bittet zu bedenken, dass eine öffentliche Toilette von der Sicherheitsarchitektur einer Feuerwache deutlich abgegrenzt werden müsse.

BM Thürnau verweist auf den Grundriss und erörtert, eine WC-Anlage an anderer Stelle als an der geplanten anzuordnen, würde den Entwurf völlig verändern. Der Vorsitzende erinnert daran, dass die zukünftigen Toilettenanlagen der Stadt einen anderen Charakter haben werden. Der Verwaltung plädiere daher dafür, dass die öffentliche Toilette in der neuen Bauart an der besagten Stelle gebaut wird. Herr Holzer ergänzt, wenn an der hinteren Zone die WC-Anlage gebaut würde, hätte der Nachbar der Baulast auf seinem Grundstück nicht zugestimmt. Die Zone, die durch den Einsatzverkehr, das Ein- und Ausrücken der Fahrzeuge, bestimmt sei, könne ebenfalls nicht mit einer WC-Anlage versehen werden. Weitere Parameter, wie die Stützen der Brückenkörper, könnten nicht verbaut werden, da in diesen Bereichen die Brückenwartung vorgenommen werde.

BVin Kienzle (Mitte) ergänzt, in der heutigen Sitzung sollte die Lage der Toilette festgelegt sowie der Zeitpunkt des Baus der Anlage bestätigt werden. Die klare Zuordnung, an prominenter und sichtbarer Stelle, sei eine Forderung der Bezirke Mitte und Süd gewesen. Bezogen auf die Entwicklung der sich selbst reinigenden Toilettenanlagen könne kein Bürger in der Toilette übernachten, bemerkt StR Kotz (CDU). Er plädiert für den geplanten Standort der Toilettenanlage. Ergänzend erwähnt Herr Holzer, auf der gegenüberliegenden Seite der Feuerwache sei die Anlage verortet. Der genaue Standort könne nachgereicht werden.

Bezogen auf die Interim-Feuerwache lobt StR Schrade (FW) die Planungen mit der zugesagten Baulast auf dem Nachbargrundstück für die Dauer der Interimnutzung. Bezogen auf den Neubau der „Feuerwache 1 Süd“ zwischen der Katharinenstraße und der Heusteigstraße erkundigt sich der Stadtrat nach dem aktuellen Sachstand und ob die interimistische Unterbringung der Feuerwache 1 während der Bauzeit mit der Planung des Neubaus korrespondiere. Die Weiterentwicklung des Neubaus gehe voran, so Herr Holzer, wobei Gespräche mit dem Projektpartner Siedlungswerk anberaومت seien. Nach der Sommerpause werde im Rat das Wettbewerbsergebnis präsentiert und ausführlich zum Stand der Gespräche mit dem Siedlungswerk berichtet.

BM Thürna stellt fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Kappallo / as

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)
weg. VA

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat SOS
Amt für öffentliche Ordnung
Branddirektion (2)
 5. Referat SWU
Amt für Umweltschutz
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 6. BVin Mitte
BV Süd
 7. Amt für Revision
 8. L/OB-K
 9. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand